

## Qualifikationsverfahren 2018

### Produktionsmechaniker/in EFZ

#### **Qualifikationsbereich Teilprüfung**

Die Teilprüfungen 2018 wurden Anfangs Juli im Ausbildungszentrum St. Gallen durchgeführt und es standen wieder folgende Prüfungsvarianten zur Verfügung:

Variante 1: Manuelle Fertigungstechnik und Füge-technik, Schweißen

Variante 2: Manuelle Fertigungstechnik und Maschinelle Fertigungstechnik, Drehen konv.

Variante 3: Manuelle Fertigungstechnik und Maschinelle Fertigungstechnik, Fräsen konv.

Die 37 Lernenden erreichten folgende Ergebnisse / Durchschnittsnoten.

Manuelle Fertigungstechnik	4.2
Füge-technik, Schweißen	4.4
Masch. Fertigungst. Drehen konv.	4.9
Masch. Fertigungst. Fräsen konv.	4.8
Gesamtnote	4.5

Zwei Lernende haben die Teilprüfung nicht bestanden.

#### **Qualifikationsbereiche Praktische Arbeit und Berufskennnisse**

Alle 41 Lernenden absolvierten die Abschlussarbeit in folgenden Fachgebieten im Lehrbetrieb in Form einer individuellen praktischen Arbeit (IPA), welche von Februar bis Ende Mai 2018 stattfanden.

Konventionelle Fertigungstechnik	10
CNC Fertigungstechnik	6
Décolletage konv./CNC	1
Schneidwerkzeuge konv./CNC	2
Schweisskonstruktionen	3
Stanz-, Umform-, Füge-technik	7
Baugruppen u. Maschinen montieren	4
Kontroll-, Wartungsarbeiten	5
Laser-, Wasserstrahlschneiden	1
Vakuum-, Oberflächentechnik	2

Die Berufskennnisse, welche am Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach geprüft wurden, umfasste die Prüfungsmodul Verbindungs- / Fertigungs- / Maschinentechnik, Zeichnungstechnik, Werkstofftechnik und Mathematik / Physik.

Die Kandidaten erreichten anschliessende Notendurchschnitte bei der IPA und der Berufskunde.

	IPA	BK
Minimal	3.4	3.1
Maximal	5.4	5.6
Durchschnitt	4.7	4.2

Zwei Lernende haben das Qualifikationsverfahren nicht bestanden.

## Mechanikpraktiker/in EBA

### *Alle Qualifikationsbereiche*

Die 23 Lernenden aus den Kantonen St. Gallen (19), Appenzell Ausserrhoden (1) und Thurgau (3), haben die Schwerpunktsausbildung von Februar bis Ende Mai 2018 mit einer individuellen praktischen Arbeit (IPA) im Lehrbetrieb und in folgenden Handlungskompetenzen abgeschlossen.

Werkstücke mit konventionellen Drehmaschinen nach Vorgaben drehen	1
Werkstücke mit konventionellen Fräsmaschinen nach Vorgaben fräsen	6
Werkstücke mit Hilfe der Stanztechnik herstellen	1
Bleche und Profile bearbeiten	1
Werkstücke schweissen und nachbehandeln	3
Produktionsanlagen führen	4
Werkstücke und Bauelemente zu Baugruppen montieren und die Funktion prüfen	2
Instandhaltungs und Wartungsarbeiten ausführen	2
Geräte u. Bauelemente montieren u. verdrahten	--
Elektrische Komponenten herstellen	2
Werkstücke aus Glas bearbeiten	1

Die Gesamtnote wird aus dem Mittel der Noten der einzelnen Qualifikationsbereiche praktische Arbeit, Allgemeinbildung, Erfahrungsnote berufskundlicher Unterricht und grundlegenden Berufsarbeiten (üK) berechnet.

Die Kandidaten erreichten dabei folgende Notendurchschnitte.

Grundlegenden Berufsarbeiten	4.7
Praktische Arbeit (IPA)	4.9
Berufskundlicher Unterricht	4.4
Allgemeinbildung	4.7
Gesamtnote	4.7

Alle Lernenden haben das Qualifikationsverfahren bestanden.

Allen Lehrbetrieben, Experten wie auch Fachvorgesetzten, welche in den verschiedenen Qualifikationsbereichen des Qualifikationsverfahren beteiligt waren, möchte ich für ihre Unterstützung und ihren Einsatz recht herzlich danken.

St. Gallen, März 2019

R. Frischknecht, Chefexperte